

Kompetenzen	Inhalte/Themen	Innerfachliche Absprachen	Fächerübergreifende Absprachen												
<p>Narrative Kompetenz: Dieser Begriff fasst die fachspezifischen Merkmale historischer Bildung zusammen. Narrative Kompetenz im Fach Geschichte verweist insofern sowohl auf den Erkenntnisprozess selbst als auch auf dessen Produkte. Der historischen (Re-) Konstruktion korrespondiert die Fähigkeit zur Dekonstruktion historischer Narrationen.</p> <p>Sachkompetenz: Zeit: Schülerinnen und Schüler wenden Strukturierungskonzepte zeitlicher Verläufe sinnvoll an (Ereignis – Struktur; Kontinuität als Dauer und Wandel) und unterscheiden verschiedene normative Konzeptualisierungen zeitlicher Verläufe (Fortschritt – Rückschritt; Evolution – Revolution). Raum: Sie charakterisieren Raumvorstellungen in der Geschichte. Fachbegriffe: Sie vergleichen, vernetzen und hierarchisieren neu erlernte Fachbegriffe mit bekannten. Plausibilität: Sie erweitern ihr Spektrum verfügbarer logischer Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten, z. B. konditional, konzessiv, final, modal, ... Identität: Sie erläutern die historische Bedingtheit heutiger Phänomene (Identität – Alterität).</p> <p>Methodenkompetenz: sprachebundene Gattungen (schriftlich, akustisch): Die Schülerinnen und Schüler geben den Inhalt sprachgebundener Gattungen wieder und unterscheiden verschiedene Formen sprachgebundener Gattungen.</p> <p>visuelle Gattungen (bildlich, filmisch, grafisch) und gegenständliche Gattungen: Sie unterscheiden verschiedene Formen der jeweiligen Gattung und erläutern deren gattungstypische Funktion.</p> <p>Urteilskompetenz: Multiperspektivität: -- Kontroversität: Schülerinnen und Schüler vergleichen Perspektiven in Darstellungen. Urteilsbildung: --</p>	<p>Herrschaft und Staatlichkeit Der frühneuzeitliche Fürstenstaat → Dreißigjähriger Krieg Verwaltung, „Absolutismus“ Gottesgnadentum</p> <p>Herrschaft und Staatlichkeit, Gesellschaft und Recht Das Zeitalter der Bürgerlichen Revolutionen (z. B. England, Nordamerika, Frankreich, 1848) → Aufklärung, 1688/89 oder 1776 oder 1789, Menschen- und Bürgerrechte, parlamentarische / konstitutionelle Monarchie</p> <p>Herrschaft und Staatlichkeit Geschichte des deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert (Längsschnitt) → Nation, „Reichsgründung von oben“, 1871</p> <p>Wirtschaft und Umwelt, Gesellschaft und Recht, Weltdeutung und Religion Industrialisierung und Soziale Frage (z. B. Arbeitsalltag, Kinderarbeit, verschiedene Lösungsansätze → Industrielle Revolution, Kapitalismus, Soziale Frage, Klassengesellschaft</p> <p>Wirtschaft und Umwelt Geschichte der Nutzung von Energie (Längsschnitt) → Landesausbau, Raubbau vs. Nachhaltigkeit</p> <p>Wirtschaft und Umwelt, Weltdeutung und Religion, Transkulturalität Imperialismus im 19. Jahrhundert → Sozialdarwinismus</p> <p>Herrschaft und Staatlichkeit Erster Weltkrieg → 1914-1918, Verdun</p>	<p>Mündliche Leistungen: Zu mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z.B.: 1. Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Quantität und Qualität) 2. Mündliche Überprüfungen 3. Kurze schriftliche Überprüfungen 4. Unterrichtsdokumentationen (z.B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio) 5. Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen 6. Referate und/oder Präsentationen, zunehmend auch mediengestützt 7. Freie Leistungsvergleiche (z.B. Schülerwettbewerbe, Projekte)</p> <p>Schriftliche Leistungen: Pro Halbjahr wird eine vorher anzukündigende schriftliche Leistungsüberprüfung geschrieben Der Anteil der schriftlichen Leistungsbewertung beträgt 40%</p> <p>Bewertung von Arbeiten: Mit einem Rohpunktsystem: • 50% müssen erreicht sein, um die Note „ausreichend“, • 25%, um die Note „mangelhaft“ zu bekommen. Die weitere Zuordnung der Noten erfolgt nach dem folgenden Schema: <table border="0"> <tr><td>< 24%</td><td>Note ungenügend</td></tr> <tr><td>25 – 49%</td><td>Note mangelhaft</td></tr> <tr><td>50 – 65%</td><td>Note ausreichend</td></tr> <tr><td>66 – 80%</td><td>Note befriedigend</td></tr> <tr><td>81 – 90%</td><td>Note gut</td></tr> <tr><td>>90%</td><td>Note sehr gut</td></tr> </table> </p> <p>Selbstgesteuertes Lernen: Absprachen und Austausch über Unterrichtseinheiten</p> <p>Exkursionen: Fahrt zur Nordwolle / Delmenhorst (fakultativ)</p>	< 24%	Note ungenügend	25 – 49%	Note mangelhaft	50 – 65%	Note ausreichend	66 – 80%	Note befriedigend	81 – 90%	Note gut	>90%	Note sehr gut	<p>Korrekturzeichen: Es gelten die vereinbarten Korrekturzeichen der Cäcilien Schule: R – Rechtschreibung Z – Zeichensetzung Gr – Grammatik T – Tempus A – Ausdruck unangemessen Bz – Bezug falsch W – falsches Wort St – Stellung von Wörtern oder Satzgliedern v - fehlendes Wort [/] – überflüssig Stil – Stilebene, Wortwahl, Wiederholung von Wörtern</p> <p>LMKT/Methoden: • Präsentationstechniken • Zeitmanagement, Selbstüberprüfung</p> <p>Beitrag des Faches zum Medienkonzept: • Eine Karikatur analysieren (z.B. Forum Geschichte S.7/8, S. 64) • Ein Verfassungsschaubild auswerten (z.B. Forum Geschichte 7/8, S. 68: Die französische Verfassung von 1791) • Eine historische Fotografie auswerten (z.B. Forum Geschichte 7/8, S. 156)</p> <p>Hausaufgaben: „1. Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Je nach Altersstufe, Schulform, Fach und Unterrichtskonzeption kann die Hausaufgabenstellung insbesondere auf - die Übung, Anwendung und Sicherung im Unterricht erworbener Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifischer Techniken, - die Vorbereitung bestimmter Unterrichtsschritte ... oder - die Förderung der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen und frei gewählten Themen ausgerichtet sein. [...]</p> <p>4. Bei der Stellung von Hausaufgaben ist die Schülerteilnahme am Nachmittagsunterricht zu berücksichtigen.</p>
< 24%	Note ungenügend														
25 – 49%	Note mangelhaft														
50 – 65%	Note ausreichend														
66 – 80%	Note befriedigend														
81 – 90%	Note gut														
>90%	Note sehr gut														

			<p>Richtwerte für den maximalen Zeitaufwand zur Erstellung von Hausaufgaben außerhalb der Schule sind ...</p> <ul style="list-style-type: none">- im Sekundarbereich I: 1 Stunde,- im Sekundarbereich II: 2 Stunden.“ <p>(Quelle: RdErl. d. MK v. 22.3.2012 - 33-82100 (SVBl. 5/2012 S.266) - VORIS 22410 -)</p>
--	--	--	---